

Unternehmenscharta für das e.on Mitte Nachfolgeunternehmen

Präambel

Das e.on Mitte – Nachfolgeunternehmen erstrebt ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit, um Natur und Ressourcen für die kommenden Generationen zu erhalten. Das Unternehmen verpflichtet sich dem Ziel, die Energieversorgung im Netzgebiet zu 100% aus Erneuerbaren Ressourcen der Region sicherzustellen. Die regionale und erneuerbare Energieerzeugung und –verteilung, soziale Ausgewogenheit und die Stärkung der Wertschöpfung in der Region bestimmen das unternehmerische Handeln in allen Unternehmensbereichen. Mut zu nachhaltigen Innovationen und faire und vertrauensvolle Beziehungen zu den Wirtschaftspartnern sind Werte und Ziele des Unternehmens, um langfristig und gesund wirtschaften zu können. Die Zusammenarbeit aller KollegInnen beruht auf Vertrauen, Wertschätzung und Respekt sowie einer transparenten Kommunikation und schafft so den Freiraum für Selbstverantwortung.

§ 1

Das Unternehmen unterstützt aktiv den Aufbau der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien sowie den Ausbau der Kraftwärmekopplung mit eigenen Anlagen und mit Anlagen Dritter. Dazu werden in Zukunft alle rechtlichen Rahmenbedingungen zugunsten des Energieumbaus so weit als irgend möglich ausgeschöpft.

§ 2

Das e.on Mitte – Nachfolgeunternehmen erstellt kurzfristig unter wissenschaftlicher Begleitung (bspw. IWES) ein Konzept für den Umbau zu einer weitgehend regionalen Energieversorgung unter Berücksichtigung von Speicher- und Steuerungstechnologien. Es setzt dieses Konzept nach und nach um und unterstützt aktiv dessen Umsetzung in Kooperation mit anderen Partnern aus der Region- (wie Bürger-Energiegesellschaften und Stadtwerken).

§ 3

Das e.on Mitte – Nachfolgeunternehmen verpflichtet sich, das Energiesparen und den Ausbau der Energieeffizienz in der Region zu fördern und entwickelt dazu geeignete Angebote (z.B. Contracting).

§ 4

Das e.on Mitte Nachfolgeunternehmen versteht sich als Dienstleister für kommunale Energieversorgungsunternehmen im eigenen Netzgebiet. Das Unternehmen arbeitet kooperativ, vertrauensvoll und gleichberechtigt mit seinen Partnerunternehmen zusammen.

§ 5

Das e.on Mitte – Nachfolgeunternehmen tritt nur in Unternehmensverbände und –verbände ein, die die gleichen oder ähnliche Ziele verfolgen. (z.B. VKU)

§ 6

Die Unabhängigkeit des e.on Mitte – Nachfolgeunternehmens von dem nuklear-fossilen Komplex wird in jeder Vertragsbeziehung angestrebt und schnellstmöglich sichergestellt. Dies bedeutet insbesondere die Beendigung entsprechender Vertragsbeziehungen mit der bisherigen Muttergesellschaft e.on Energie AG.

§ 7

Das e.on Mitte – Nachfolgeunternehmen verpflichtet sich, seine Geschäftstätigkeiten so zu gestalten, dass eine maximal mögliche Wertschöpfung in der Region bleibt. Insbesondere werden Investitionen zunächst regional vergeben. Erst wenn dies nicht möglich ist, erfolgt eine Vergabe im weiteren Umfeld.

§ 8

Das e.on Mitte – Nachfolgeunternehmen verpflichtet sich zu einer nachhaltigen Unternehmenskultur im Hinblick auf

- seine eigene CO₂-Neutralität: Dazu wird ein verbindliches Konzept erstellt, das den Weg zu einem Unternehmen mit geringstmöglichen Emissionen (ohne Kompensationen im Ausland) kurzfristig beschreibt.
- das Personal (z.B. CO₂-reduzierendes Verhalten am Arbeitsplatz und bei der Mobilität, Ausbildung und Personalentwicklung etc.).
- die Arbeitsbedingungen (z.B. Familienfreundlichkeit, Inklusion, Integration etc.).
- die Lieferanten, indem es
 - auch mit kleinen und kleinsten Lieferanten zusammenarbeitet.
 - mit beschützenden Werkstätten von Menschen mit körperlichen und seelischen Einschränkungen zusammenarbeitet.
- die Produkte und Dienstleistungen durch
 - Prüfung der Produkte (z.B. IT-Produkte) durch unabhängige Organisationen und Institute auf Umweltverträglichkeit und Langlebigkeit
 - Beschaffung von umweltverträglichen Produkten für alle Unternehmensbereiche
- die eigenen Dienstleistungen und Angebote
 - Das e.on Mitte – Nachfolgeunternehmen schafft Angebote für einkommensschwache Haushalte.

§ 9

Das e.on Mitte – Nachfolgeunternehmen verpflichtet sich zu maximal möglicher Transparenz hinsichtlich der

- Offenlegung der Aktionärs Geschäftsberichte
- Offenlegung der Vertragsbeziehungen
- Offenlegung der Energiebilanzen
- Offenlegung der Bezüge der Aufsichtsräte und Vorstände
- Etc.